

Wartung und Service von GA-Systemen

Für viele Anlagenerrichter ist nach der Übergabe und Abnahme der Gebäudeautomation der Auftrag abgeschlossen. Doch zahlreiche Studien und Untersuchungen beweisen, dass in der Optimierung von Automationsabläufen und -prozessen viel Einsparpotenzial liegt. Während des Betriebes können durch aktives Energiemanagement bis zu 20 % und durch Optimierung der Regelung bis zu 60% an Energiekosten eingespart werden. Mit einem anschließenden Wartungs- und Serviceangebot können GA-Dienstleister die Automationsanlage optimal auf den Endkunden einstellen und dabei ein wertvolles Energieeinsparpotenzial erschließen.

Durch unser Seminar erhalten Sie tiefere Einblicke in die optimierte Parametrierung von GA-Anlagen. Im Sinne der Wartung und Service beschäftigen sich mit einschlägigen Normen und Richtlinien, wie z. B. der VDI 3813. Sie stellen Bezüge zur DIN V 18599 bzw. EN 15232 her, lesen Parameter und Applikationen aus, rekonstruieren Programmierungen und lernen Diagnoseverfahren zur Fehlerbeseitigung kennen. Der Fokus des Seminars richtet sich dabei auf:

- Regelung und Optimierung der Heizungstechnik
- Regelung und Optimierung der Klima-/Kälteanlage
- Steuerung/Regelung des Kunstlichte
- Zusammenspiel von Tageslichtnutzung und elektr. Beleuchtung
- effizienter Einsatz von Regelungstechnik und Gebäudeautomation
- effizientes Energie- und Gebäudemanagement

Hinweise auf das Thema Gewährleistungsansprüche runden das Seminar ab.

Kursinhalte

- optimierte Parametrierung
- Gruppenadressierung, Binding
- Grundlagen der Wartung und Instandhaltung von Automatisierungsanlagen
- Auslesen der Applikation und der Parameter
- Rekonstruktion von Systemen im Fehlerfall
- Fehlersituationen und Testverfahren
- Beurteilung von Störungen
- Gewährleistung

Zielgruppe:

Das Seminarangebot richtet sich an Fachleute aus dem Bereich der Elektro- und Informationstechnik.

Voraussetzung:

Grundlagen im Bereich Gebäudeautomation.

Abschluss:

Sie erhalten ein etz-Zertifikat.

Hinweise:

Fachkursförderung: Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus finanziert.

Für Unternehmen in Baden-Württemberg und für Privatpersonen mit Wohnsitz in Baden-Württemberg beträgt diese Förderung pro Teilnehmer/in 30 % des regulären Kurspreises, für Teilnehmer/innen, die das 55. Lebensjahr vor Kursbeginn oder innerhalb des Kurszeitraumes vollendet haben, sogar 70 %. Ab dem Renteneintritt muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin einen Arbeitsvertrag vorlegen, um förderfähig zu sein. Kursteilnehmer/innen, die erwerbstätig sind und keinen Berufsabschluss haben, durch den Besuch eines Fachkurses jedoch die Qualifikation steigern, erhalten eine Förderung in Höhe von 70 % zu den Kursgebühren. Nicht förderfähig sind Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, sowie Städten und Gemeinden, sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften. Die Förderung kann ausbezahlt werden, bis die Fördersumme dieser Förderperiode ausgeschöpft ist. Danach ist keine Förderung mehr möglich, bis in der nächsten Förderperiode neue Fördergelder bereitstehen!

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kontaktperson:

